



### Fanionteam muss sich in der Rückrunde steigern

René Wullschleger

**Für die 1. Mannschaft wartet in der Rückrunde ein hartes Stück Arbeit. Mit nur 12 Punkten aus elf Spielen ist das „Pallas-Team“ im Kampf um den Ligaerhalt stark gefordert und muss sich steigern.**

Neue „Besen“ kehren bekanntlich besser! Trotz neuem Trainer muss der Erfolg aber als eher bescheiden eingestuft werden. Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, musste Trainer David Pallas und seine Fussballer des Fanionteams in der Vorrunde durch zu viele Niederlagen erfahren. Gründe dafür gibt es einige, ein wichtiger ist sicher der Ausfall verschiedener Leistungsträger. Ohne Claudio Nocita, der zuerst verletzt und dann gesperrt war, ohne Pascal Wälti, der in Aarau die RS absolvierte, ohne Laurent Popaj, der die ganze Saison nie an sein Leistungsvermögen der Vorsaison anknüpfen vermochte und die vielen Verletzten wie Arton Zeçiri oder Tihomir Djanasic, fehlten wichtige

Schlüssel-spieler. Erschwerend kam noch dazu, dass zu viele Kaderspieler immer wieder fehlten und dadurch nie eine personelle Konstanz erreicht werden konnte. Trainer David Pallas dazu: „Da praktisch in jedem Training Spieler fehlten und so in keinem Spiel die gleiche Stammelf auflaufen konnte, war es äusserst schwierig, im taktischen Bereich grosse Fortschritte zu erzielen“.

### Aufwand zu wenig belohnt

David Pallas verheimlicht denn auch nicht, dass er sich sportlich etwas mehr erhofft hatte. „Was der Mannschaft attestiert werden darf, sie kämpfte auch nach einem Rückstand und gab sich nie auf. Das ist positiv zu werten und muss ich der Mannschaft hoch anrechnen. Unser Manko war oft die fehlende Qualität. Der erste Pass muss ein Sicherheitszuspiel sein und beim Mitspieler ankommen. Fehler wurden von den Gegnern sofort mit Gegentoren abgestraft“. Laut Aussagen des Trainers wurde sein Team für den betriebenen Aufwand zu wenig belohnt.

### Verstärkungen nötig

Auf die Rückrunde versucht der FC Oftringen die Mannschaft auf

verschiedenen Positionen zu verstärken und damit den angestrebten Ligaerhalt zu schaffen. Nach dem Hallentraining im November erhält die Mannschaft im Monat Dezember die nötige Pause, um den Kopf, wie David Pallas meinte, auszulüften. In den Monaten Januar bis Mitte März 2013 wird sich die Mannschaft dann seriös auf die Rückrunde vorbereiten.

Zusammenarbeit mit Eins-Trainer David Pallas. „Spieler, welche in der 1. Mannschaft nur Teileinsätze oder gar nicht zum Einsatz kommen, müssen im „Zwöi“ spielen können. Für den FC Oftringen bleibt das Fanionteam die Aushängemannschaft und wenn diese Erfolg hat, freut dies auch uns“.

### Aufstieg ist vorerst vom Tisch

René Wullschleger

**Für das „Zwöi“ ist nach Abschluss der Rückrunde das erklärte Saisonziel „Aufstieg“ vorerst kein Thema mehr. Junge Spieler heranführen bleibt eine der wichtigsten Zielsetzungen.**

Vom Saisonziel „Aufstieg in die 3. Liga“ ist das Oftringer „Zwöi“ nach Abschluss der Vorrunde ein gutes Stück entfernt. Im Zwischenklassement belegt das „Azemaj-Team“ den 4. Zwischenrang mit vier Punkten Rückstand auf Tabellenführer FC Aarburg. Ein schlechter Start mit drei Niederlagen erforderte vom Trainer und der Mannschaft eine neue Zielsetzung. Trainer Mirsad Azemaj dazu: „Wir verloren zwei Spiele unglücklich. Mit der Leistung meiner Mannschaft bin ich zufrieden. In der Rückrunde versuchen wir noch, die vor uns liegenden Mannschaften mit starken Leistungen zu fordern und vielleicht auch zu ärgern“.

### Zudiener für die 1. Mannschaft

Wichtig bleibt für den Jungtrainer Mirsad Azemaj weiterhin eine gute

### Impressionen vom Sponsorenlauf 2012



## Neu im Vorstand: Marco Eng

René Wullschleger

**René Wullschleger fühlt dem neuen Vorstandsmitglied, Marco Eng, auf den Zahn.**



### Wie bist Du zum FCO gekommen?

*Ich spielte bis zu den D-Junioren in Aarburg, danach trainierte ich beim Team Wiggertal in Oftringen. Die Kameraden und die Infrastruktur passten mir und so blieb ich hier, als das Team Wiggertal aufgelöst wurde. Nun spiele ich in der 2. Mannschaft des FC Oftringen.*

**Die jungen Leute reissen sich nicht gerade um ehrenamtliche Arbeit. Was hat Dich dazu bewogen, Dich in den Vorstand wählen zu lassen?**

*Als ich mich in der Ausbildung zum Kaufmann in der Arbeit mit Zahlen wohlfühlte, dachte ich, ich könnte eventuell*

*meine erworbenen Fähigkeiten durch ein wenig Praxis noch verstärken. So half ich Rolf Weber ein wenig in der Buchhaltung mit, worauf er mich anfragte, ob ich nicht die Funktion des Finanzchefs im Vorstand übernehmen wolle.*

### Was ziehst Du nach dem ersten Jahr für eine persönliche Bilanz?

*Man benötigt recht viel Zeit für die Arbeit. Doch ich kann sicherlich sagen, dass ich für meinen weiteren Berufsweg etwas mitnehmen werde.*

### Was hat Dich in Deiner Funktion am Meisten überrascht?

*Ich habe nun erfahren, wie viel Arbeit hinter so einem Verein steckt. Das wird sehr oft unterschätzt.*

### Wie stehst Du zu Belegen, Rechnungen, Bilanzen und Zahlen im Allgemeinen?

*Das ganze Buchhaltungswesen kann einem ziemlich kompliziert vorkommen. Doch wenn man einmal ein wenig eingearbeitet ist, geht auch das. Die Arbeit mit Zahlen passt mir im Allgemeinen viel besser als irgendwelche Textarbeiten.*

### Welches sind Deine kurz- und mittelfristigen Ziele, als Vereinsmitglied und privat?

*Als Vereinsmitglied habe ich mir im Moment eigentlich keine grossen Pläne gemacht. Ich möchte noch ein bisschen Spass haben am Fussball. Privat habe ich vorgesehen, noch ein Studium zu absolvieren, sehr wahrscheinlich an einer Fachhochschule in Richtung Betriebsökonomie. Dann wird es womöglich nicht mehr machbar sein, auch noch die Buchhaltung des Vereines zu führen.*

## Erstes Sardinien- und Marroniessen

René Müller



Am Sonntag, 11. November 2012, fand im Clubhaus Restaurant unter der Leitung von Julio Lopes das 1. Sardinien- und Marroniessen des FC Oftringen statt.



## Ec-Junioren neu ausgerüstet

Markus Suter

Dank drei Firmen kann sich das Team von Julio Lopes und Giuseppe Pizzolante ab sofort in einem neuen Outfit präsentieren. Dress und Einlaufleibchen wurden vom Gipsereigeschäft L'Arte dello Stucco, Aarburg, mit Alessandro Dragone (ganz links), der Trainingsanzug von Inrabau AG, Füllinsdorf, mit Serafino Statti (ganz rechts) und die Sporttasche inkl. Regenjacke von Pneu Egger, Aarau, gesponsert. Der FCO verdankt diese Unterstützung herzlich.



## Herzlichen Dank

Markus Suter

Der Vorstand des FC Oftringen bedankt sich herzlich bei allen Funktionären, Sponsoren, Gönnern und Personen, die dem Verein in vergangenen in der einen oder anderen Form unterstützt haben. Wir wünschen frohe Festtage, einen guten Rutsch und alles Gute im 2013. Auf viele Begegnungen im Rahmen rund um den Fussball freuen wir uns.

Feel the difference



**Emil Frey AG**  
Autocenter Safenwil

**HEGLI**  
Der Shop für Profis und Heimwerker

Feel the difference



**Emil Frey AG**  
Autocenter Safenwil

**HEGLI**  
Der Shop für Profis und Heimwerker